

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Herausgeber:** Stiftung Dorfarchiv Adelboden  
**Band:** 72 (2011)  
  
**Rubrik:** Äs Liedi

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Äs Liedi

Äs Liechti uf äm Bärg  
Im Hiitigstüd e Zwärg  
Un irgendwan äs Schindeltach  
Säg, ischt das nät än grossi Sach?

Äs Läbe wie n e Tanz  
Am Wäg em Bluemechranz  
U ds Liedi tönt so frisch u fry  
Säg, chönnti das nug schöner sy?

We ds Rüemen iis vergiit  
Kis Zwärgli näb der stiiit  
U ds Liedi nät mee rächt wolt klinge  
U niemer mee tuet Bluemem bringe

U wen der Wäg den anderscht giit  
Als du dersch oppa zwäg hescht gliit  
We d Suna hindrem Wolkerand  
Verschlüft – u 's giit e Sturm dur ds Land ...

De suech in dir dy Läbensklang  
Og d Näbelwand macht dir nät bang –  
U ds Liecht, wan dier de zünzte tuet  
Äs ischt in dir, häb gueta Muet

*Christian Bärtschi*